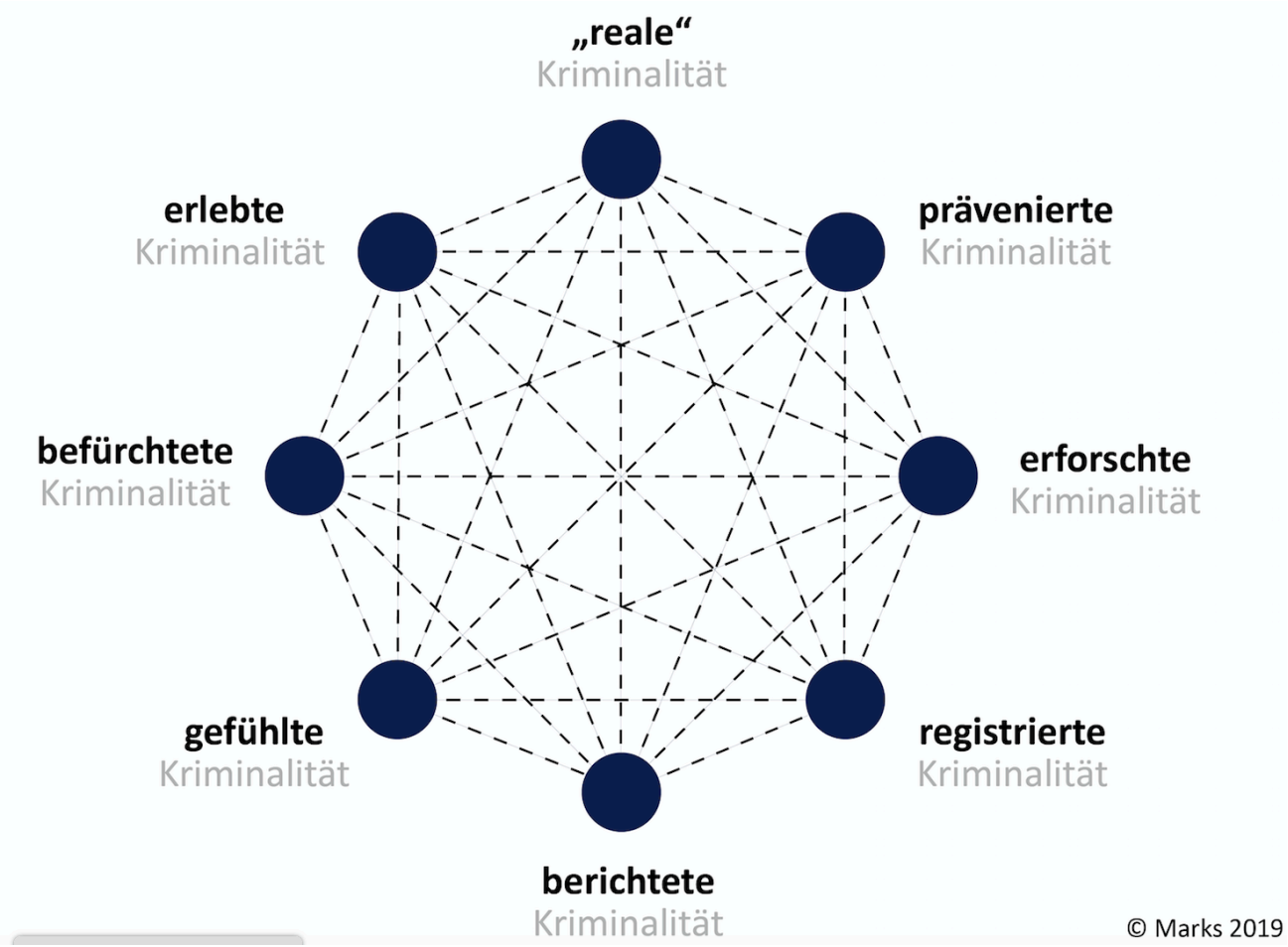
# Seminar „Abweichendes Verhalten und vernetzte Kriminalprävention“

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

1

# Verständnisse, Methoden und Strategien der Kriminalprävention

# Zu den Schwierigkeiten einer „objektiven“ Vermessung von Kriminalität(en)



# Wer ist zuständig?

Da halte ich mich
lieber raus

# Definitorische Annäherungen

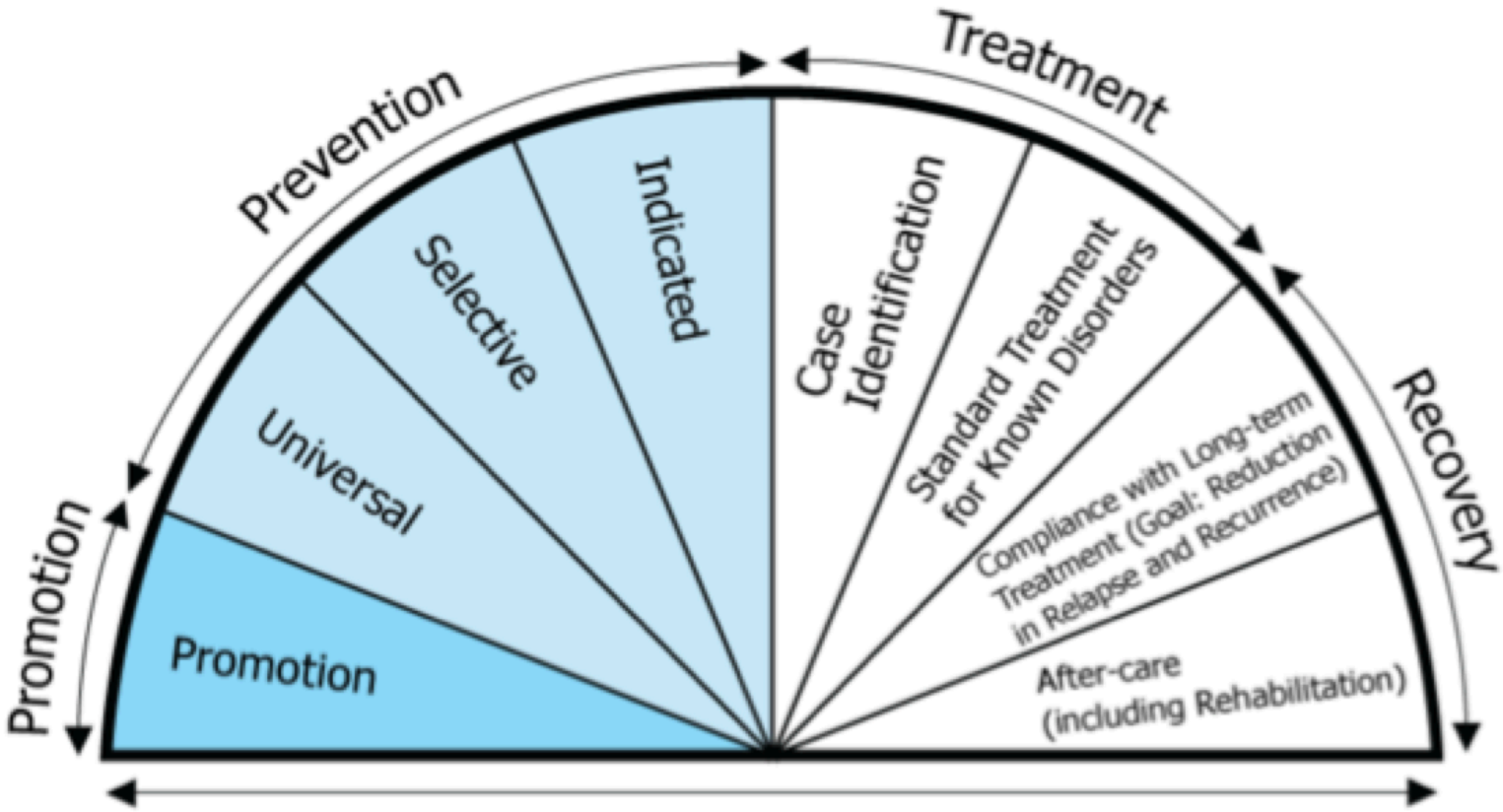
- (Kriminal-) Prävention bedeutet, an den Ursachen von Kriminalität und Gewalt anzusetzen, um durch gezielte und wissenschaftlich überprüfte Maßnahmen deren Entstehung zu verhindern.
- Prävention ist kein Feuerlöscher,

  Prävention ist Brandschutz.

# Präventionsverständnisse

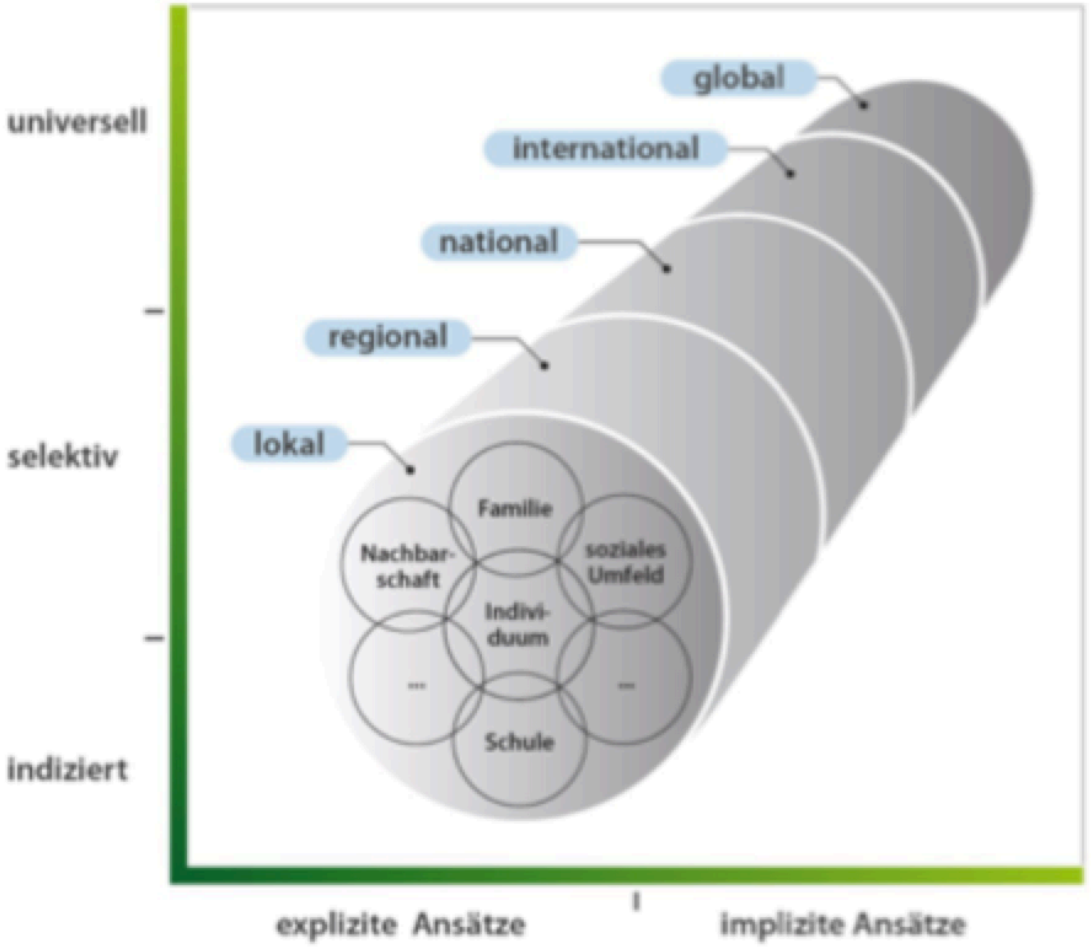
- Primäre - sekundäre - tertiäre Prävention
- universelle - selektive - indizierte Prävention
- Verhaltens- vs. Verhältnisprävention
- explizite vs. Implizite Präventions-Ansätze

# Prevention - Intervention




Einteilung nach IOM - Institute of Medicine / National Research Council (USA) 1994, 2009

# Prävention ist kein Feuerlöscher sondern Brandschutz



https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/PolizeiUndForschung/1_54_HandbuchExtremismuspraevention.html

Das Handbuch Extremismusprävention versammelt Beiträge von Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis. In sieben auf einander aufbauenden Kapiteln wird das weite Feld der unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Prävention auf der Grundlage des aktuellen Wissens- und Erfahrungsstandes für ein breites Publikum verständlich und nachvollziehbar ausgeleuchtet. Leserinnen und Leser, die in diesem Themenfeld Neuland betreten, werden so systematisch und umfänglich in das komplexe Arbeitsfeld eingeführt. Und der mit diesem Themenkomplex bereits vertrauten Leserschaft gelingt über ein umfängliches Schlagwortregister ein gezielter Quereinstieg, auch in Teilaspekte, denen in der einschlägigen Literatur sowie in den öffentlichen Diskussionen bisher weniger Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Der Aufbau des Buches, die Zusammenstellung der Texte und die fokussierten Inhalte folgen einem Leitgedanken: Die Prävention von Extremismus sowie politisch und/oder religiös motivierter Gewalt ist als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu begreifen und unter Bündelung aller gesellschaftlichen – insbesondere auch der zivilgesellschaftlichen – Kräfte zu gestalten.

# www.beccaria-standards.net

# "Ein Problem ist halb gelöst, wenn es klar formuliert ist" (John Dewey)

**BECCARIA:**
**7 Schritte zum erfolgreichen Präventionsprojekt**

Zentrales Ziel des **Beccaria-Projekts** ist es, einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Kriminalprävention zu leisten. Wirksame Präventionsarbeit erfordert eine genaue Planung und strukturierte Umsetzung von Projekten. Instrumente aus dem Projektmanagement unterstützen Sie bei folgenden Fragen: **Wie organisiere ich ein Präventionsprojekt?** Was kann ich tun, um neue Projekte erfolgreich zu implementieren?

Dieser Flyer zeigt zentrale **Arbeitschritte** auf, die Ihnen helfen, Präventionsprojekte gezielt zu planen, erfolgreich durchzuführen und die Wirkungen selbst auszuwerten. Sie erhalten schnell und effektiv Anregungen für Ihre Arbeit. Dabei bildet die Struktur der 7 Schritte die einzelnen Projektphasen ab.

### SCHRITT 1
### Problem beschreiben

**ZENTRALE FRAGEN**
- Worin besteht das Problem?
- Wo genau tritt das Problem auf, zu welcher Zeit und in welchem Maße?
- Welche Auswirkungen hat das Problem vor Ort?
- Wer ist von dem Problem betroffen?
- Wie lange existiert das Problem bereits? Hat sich das Problem verändert?

**ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**
- mögliche Arbeitsbereiche sammeln und ggf. nach Dringlichkeit sortieren
- ein Thema auswählen
- Zahlen und Fakten zum gewählten Problembereich recherchieren und sammeln
- die Situation vor Ort genau beschreiben

**ARBEITSMETHODEN**
- Ideensammlung (Flip-Chart)
- Runder Tisch mit Beteiligten
- Recherche: Statistiken, Studien, etc.
- Befragungen / Beobachtungen

### SCHRITT 2
### Ursachen ermitteln

**ZENTRALE FRAGEN**
- Was sind mögliche Ursachen des Problems?
- Welche Erklärungen passen am besten zur Situation vor Ort?

**ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**
- mögliche Ursachen aus der Literatur, Internetrecherche und eigenen Erfahrungen sammeln
- die Ursachenbeschreibung für das konkrete Problem vor Ort auswählen

**ARBEITSMETHODEN**
- Recherche: Literatur, andere Präventionsgremien, Internet

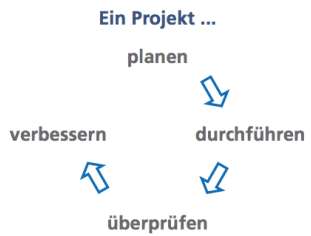
### SCHRITT 3
### Ziele festlegen

**ZENTRALE FRAGEN**
- Welche allgemeinen Ziele sollen erreicht werden?
- Was sind konkrete Ziele auf dem Weg dorthin?
- Welche Zielgruppe soll erreicht werden?
- Lässt sich messen, ob ein Ziel erreicht ist / wird?
- Bis wann sollen die Ziele erreicht sein?

**ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**
- allgemeine Ziele benennen
- Zielgruppe(n) bestimmen
- konkrete Ziele mit Zeitpunkten festlegen
- Kriterien zur Überprüfung der Ziele benennen

**ARBEITSMETHODEN**
- Notwendigkeit einer fachlich-methodischen Beratung prüfen
- Festlegen, ob eine Selbstsevaluation oder Fremdevaluation vorgesehen ist

# Planen → durchführen → überprüfen → verbessern




Sie finden die **Beccaria-Standards** zur Qualitätssicherung kriminalpräventiver Projekte unter **www.beccaria.de** und **www.lpr.niedersachsen.de**

Niedersächsisches Justizministerium

LPR Landespräventionsrat Niedersachsen

| SCHRITT 4<br>**Maßnahmen festlegen** | SCHRITT 5<br>**Projekt konzipieren und durchführen** | SCHRITT 6<br>**Umsetzung und Zielerreichung überprüfen** | SCHRITT 7<br>**Schlussfolgerungen und Dokumentation** |
|---|---|---|---|
| **ZENTRALE FRAGEN**<br>• Wie erreiche ich die Ziele?<br>• Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ziele bzw. Zielgruppen zu erreichen?<br>• Verfüge ich über die zeitlichen, personellen, finanziellen fachlichen Ressourcen?<br>• Wie lässt sich überprüfen, ob und in welchem Maße die Ziele bzw. Zielgruppen erreicht werden? | **ZENTRALE FRAGEN**<br>• Wie können die Maßnahmen umgesetzt werden?<br>• Wer ist für die einzelnen Maßnahmen zuständig?<br>• Welche zeitlichen, personellen, finanziellen fachlichen Ressourcen benötige ich für die einzelnen Maßnahmen?<br>• Wer arbeitet bereits zu dem Thema? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es? | **ZENTRALE FRAGEN**<br>• In welchem Ausmaß sind die Ziele und Zielgruppen erreicht worden? Inwieweit hat sich die Situation in Richtung der angestrebten Ziele verändert?<br>• Worauf lässt sich das Erreichen bzw. Nichterreichen der Ziele und Zielgruppen zurückführen? | **ZENTRALE FRAGEN**<br>• Was sind die zentralen Erkenntnisse aus dem Projekt?<br>• Was bedeuten die Ergebnisse für das Projekt?<br>• Welche Schwierigkeiten bei der Planung und Umsetzung traten auf? Was hat sich bewährt?<br>• Welche Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen lassen sich ableiten? |
| **ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**<br>• alle Ideen zur Erreichung der Ziele sammeln und bewerten<br>• die besten Ideen auswählen oder aus verschiedenen Ideen einen Lösungsweg entwickeln<br>• für jedes Ziel einen Lösungsweg bzw. eine Maßnahme festlegen | **ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**<br>• Arbeitsplan mit einzelnen Arbeitsschritten und Zeitabläufen erstellen<br>• Möglichkeiten der Zusammenarbeit klären (Partnerorganisationen)<br>• Zuständigkeiten festlegen<br>• Ressourcenplan erstellen<br>• Laufzeit des Projekts festlegen<br>• regelmäßig den Verlauf des Projekts dokumentieren | **ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**<br>• Überprüfung der Umsetzung des Projekts<br>• Überprüfung der Ziel- und Zielgruppenerreichung anhand der festgelegten Kriterien (siehe Schritt 3)<br>• Vergleich zwischen Ist- und Soll-Situation | **ZENTRALE ARBEITSSCHRITTE**<br>• Projekt nachbereiten Schlussfolgerungen ziehen<br>• Endbericht erstellen<br>• Projektergebnisse und Dokumentation verbreiten |
| **ARBEITSMETHODEN**<br>• Suche nach geeigneten Präventionsprogrammen, z.B. Grüne Liste Prävention **www.grüne-liste-prävention.de** **www.dpt-map.de** | **ARBEITSMETHODEN**<br>• Projektverlauf und Umsetzung von Beginn an dokumentieren: alle Schritte der Durchführung sowie Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung darlegen und begründen; ggf. Veränderungen vornehmen | **ARBEITSMETHODEN**<br>• Überprüfung der Umsetzung (Prozessevaluation)<br>• Durchführung einer Selbstevaluation und / oder Fremdevaluation | **ARBEITSMETHODEN**<br>• Endbericht erstellen:<br>Projektkonzeption<br>Umsetzung<br>Projektergebnisse<br>Evaluationsergebnisse<br>Schlussfolgerungen |

# www.gruene-liste-praevention.de

# Globale Lokalisierung & Lokale Globalisierung

# Internationale Organisationen

- UN-Büro für Drogen und Kriminalität (UNODC)
- Violence Prevention Alliance der WHO (VPA)
- European Forum for Urban Security (EFUS)
- European Society for Prevention Research (EUSPR)
- International Centre for the prevention of Crime (ICPC)
- Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)

# www.efus.eu

European Forum for Urban Security

/ English / Français /

Subscribe to the newsletter

Join Efus

Contact

Search

ÜBER UNS THEMEN POLITIKEN MEMBERS & PARTNERS RESOURCES THE MANIFESTO MITGLIEDERBEREICH

**Efus' working group on organised crime discusses how to locally counter the effects of ever-expanding criminal networks**

Paris, France, October 2020 – One of the unforeseen consequences of the Covid-19 crisis is that organised crime has extended its grip on areas where it was already rife and adapted to the situation by diversifying its operations. Indeed, a ...

1 2 3 4

AGENDA

24.11.20
Webconference – Reducing and preventing the feeling of insecurity at

# www.defus.de

Startseite Kontakt Datenschutz Impressum EN

Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit

## Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit e.V.

Über DEFUS | Über EFUS | Mitglieder | Standpunkte | Aktivitäten | Veranstaltungen | Publikationen

### Städtenetzwerk DEFUS

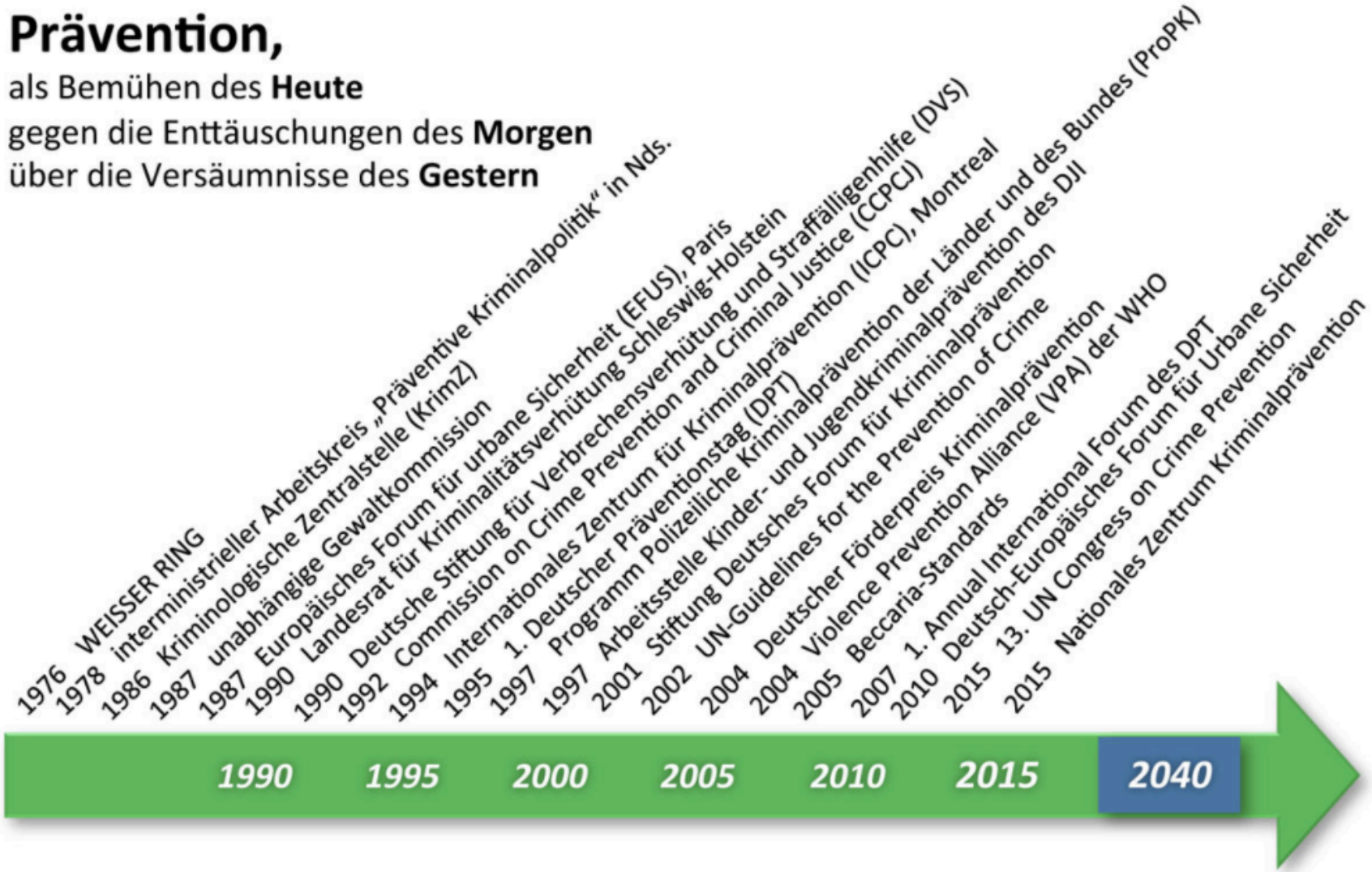
Das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit ist die Anlaufstelle für Fragen zur kommunalen Kriminalprävention in Deutschland. Das Deutsch-Europäische Forum für Urbane Sicherheit e.V. (DEFUS) ist der deutsche Zweig des Europäischen Forums für Urbane Sicherheit (EFUS).

Seinen Mitgliedern öffnet das Netzwerk die Türen nach Europa und erleichtert den Zugang zu Fördermitteln der Europäischen Union.

# UN-Agenda 2030: Sustainable Developement Goals (SDGs)

# Prävention,

als Bemühen des **Heute**
gegen die Enttäuschungen des **Morgen**
über die Versäumnisse des **Gestern**




1882 Franz von List „Marburger Programm“ (u.a. Differenzierung der Spezialprävention nach Tätertypen)

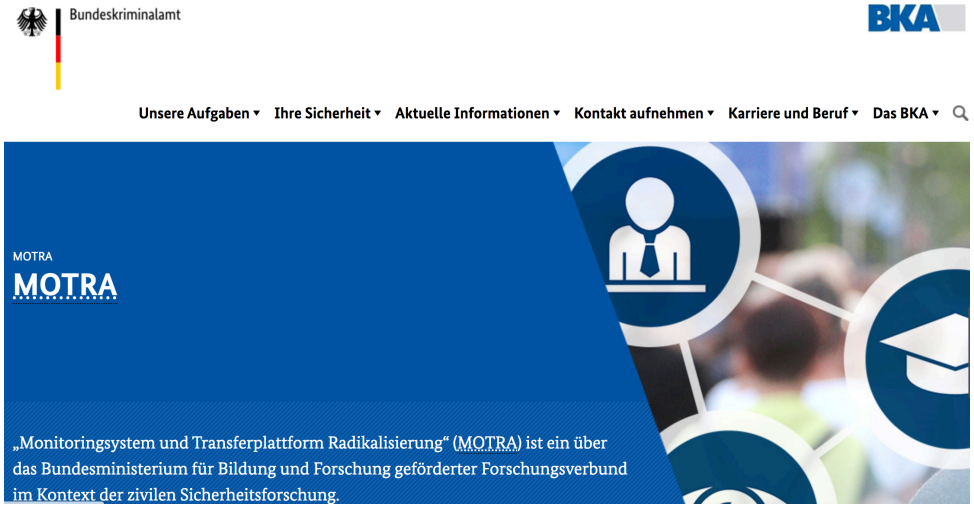
1764 Cesare Beccaria: On Crime and Punishment „Besser ist es, den Verbrechen vorzubeugen, als sie zu bestrafen.“

# Die zentralen Player der Prävention

+ Zivilgesellschaft
+ Wirtschaft / Arbeitswelt

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Demokratie leben!
DAS PROGRAMM
MAGAZIN
PROJEKTE & EXPERTISE
FÖRDERN & ENGAGIEREN
VERANSTALTUNGEN
STARTSEITE > DAS PROGRAMM
Das Programm
Unsere Demokratie muss jeden Tag neu mit Leben gefüllt werden. Sie braucht Menschen, die demokratische Kultur vor Ort leben und sie gestalten. Um diese Menschen zu stärken, gibt es das Bundesprogramm "Demokratie leben!".

Link


Bundeskriminalamt
BKA
Unsere Aufgaben
Ihre Sicherheit
Aktuelle Informationen
Kontakt aufnehmen
Karriere und Beruf
Das BKA
MOTRA
MOTRA
„Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung“ (MOTRA) ist ein über das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderter Forschungsverbund im Kontext der zivilen Sicherheitsforschung.

Link

Symposium
„Auf den Spuren der kommunalen Kriminalprävention in Deutschland: Anfänge – Etablierung – Perspektiven in Wissenschaft und Praxis“

Tübingen, 11. Februar 2020

Sammelband-Dokumentation

# präventives Handeln in KiTa und Schule lernen und üben

Einige wichtige Lern- und Übungsbereiche im **Fach PRÄVENTION**:

- ausgewogene Ernährung
- Gesundheitsvorsorge
- Kindererziehung und Beziehungskompetenz
- Medienkompetenz
- Risikokompetenz
- Umgang mit Geld und Schulden
- Umgang mit Konflikten

# 2

# Der Deutsche Präventionstag

| JAHR | STADT | TEILNEHMENDE |
|---|---|---|
| 1995 | LÜBECK | 168 |
| 1996 | MÜNSTER | 195 |
| 1997 | BONN | 209 |
| 1998 | BONN | 314 |
| 1999 | HOYERSWERDA | 610 |
| 2000 | DÜSSELDORF | 1.214 |
| 2001 | DÜSSELDORF | 1.226 |
| 2003 | HANNOVER | 1.269 |
| 2004 | STUTTGART | 1.985 |
| 2005 | HANNOVER | 3.457 |
| 2006 | NÜRNBERG | 2.222 |
| 2007 | WIESBADEN | 3.525 |
| 2008 | LEIPZIG | 4.144 |
| 2009 | HANNOVER | 2.847 |
| 2010 | BERLIN | 4.419 |
| 2011 | OLDENBURG | 10.496 |
| 2012 | MÜNCHEN | 3.690 |
| 2013 | BIELEFELD | 2.796 |
| 2014 | KARLSRUHE | 3.363 |
| 2015 | FRANKFURT/MAIN | 3.115 |
| 2016 | MAGDEBURG | 2.580 |
| 2017 | HANNOVER | 3.065 |
| 2018 | DRESDEN | 3.138 |
| 2019 | BERLIN | 3.133 |
| 2020 | KASSEL | TBC |

1:30 / 4:18

# Heimat-Staaten der internationalen Expert*innen (1995-2020)

**63.180 Teilnehmende und Gäste in 25 Jahren**

DPT25
Kongress 2020 · Kassel

# 25 Jahre Deutscher Präventionstag

| | |
|---|---|
| Personen | 63.180 Teilnehmende und Gäste |
| | 2.400 registrierte Referierende (Expertenpool) |
| News | 7.000 Abonnenten der Täglichen Präventions-News (TPN) |
| | und der intern. Daily Prevention News (DPN) |
| | 200.000 monatliche Zugriffe auf einzelne News-Seiten |
| Organisationen | 1.400 Fachorganisationen |
| Dokumente | 3.730 Medien (PDF, Audio, Video, etc.) |
| Traffic | 1 Terabyte monatliche downloads via www.praeventionstag.de |

DPT25
Kongress 2020 · Kassel

## gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

## Gastgebende Veranstaltungspartner

HESSEN

Kassel

documenta Stadt

Landespräventionsrat Hessen

## Ständige Veranstaltungspartner

DFK

WEISSER RING

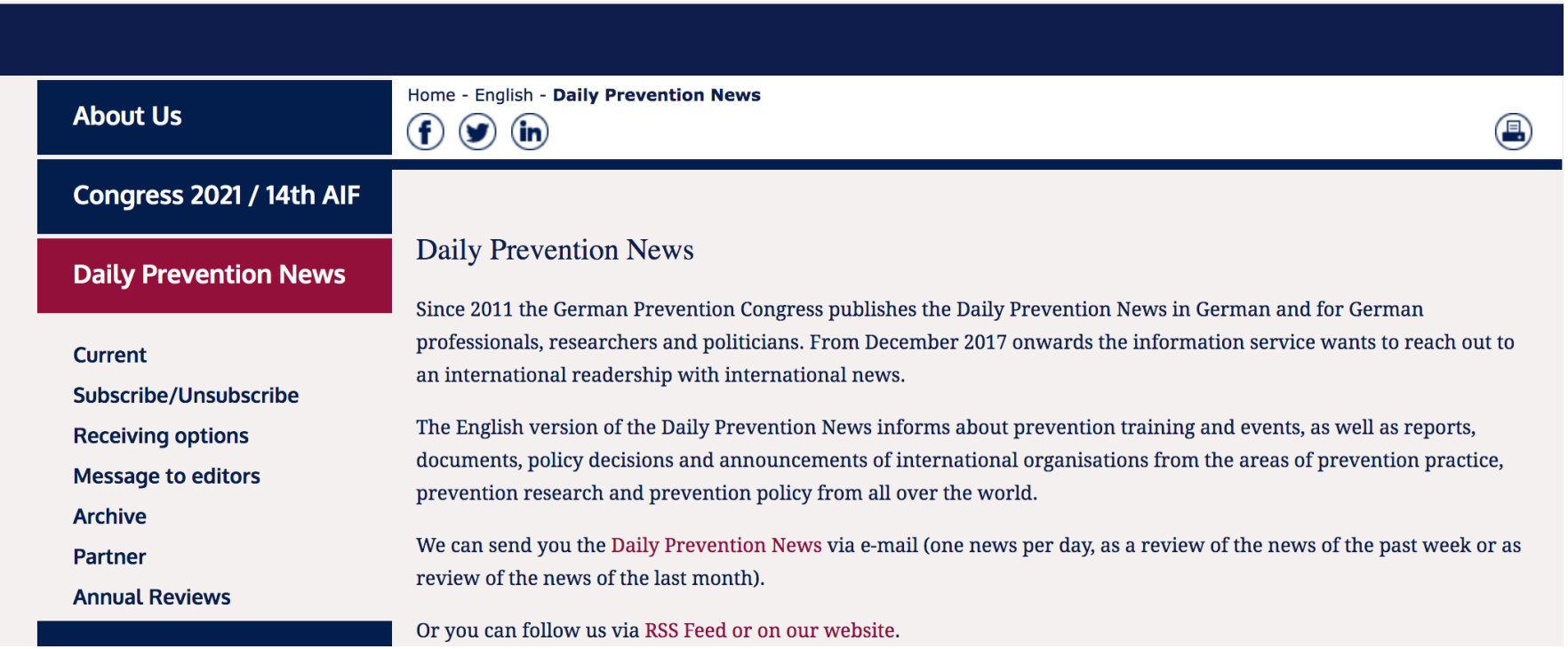
giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Kooperationspartner und Sponsoren
DPT25
Kongress 2020 · Kassel
BUNDESVERBAND BÜRGERMEDIEN
BZgA
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
DBH
Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
Deutsche Post DHL Group
DFGT
DVJJ
DJI Deutsches Jugendinstitut
EU SPR
European Society for Prevention Research
LPR
medienanstalt hessen
KIC
Korean Institute of Criminology
KFN
NZK
praeventionskongress '20
proVal
RAN
Lions Deutschland
Stiftung
UN HABITAT
FOR A BETTER URBAN FUTURE
UNODC

DPT-Dokumentation
Der Deutsche Präventionstag
Jahreskongress
Leitbild
Organisation
Institut
DPT-Zwischenrufe
Prävinare
Tägliche News
Aktuell
Empfangsmöglichkeiten
An-/Abmelden
Nachricht an die Redaktion
Archiv
Jahresrückblicke
Home - Der Deutsche Präventionstag - Tägliche News
Die tägliche Präventions-News des DPT
Speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention und angrenzender Präventionsbereiche veröffentlicht der Deutsche Präventionstag seit Juli 2011 täglich eine aktuelle News auf dieser Internetseite.
Die tägliche Präventions-News informiert über Präventionsveranstaltungen sowie über Dokumente aus den Bereichen Präventionspraxis, Präventionsforschung und Präventionspolitik.
Die tägliche Präventions-News kann auf vielfältige Weise von Ihnen wahrgenommen und gelesen werden:
auf der Webseite des Deutschen Präventionstages
als tägliche E-Mail
als wöchentliche E-Mail
als monatliche E-Mail
als RSS-Feed
als App
über Twitter
über Facebook

# www.praeventionstag.de

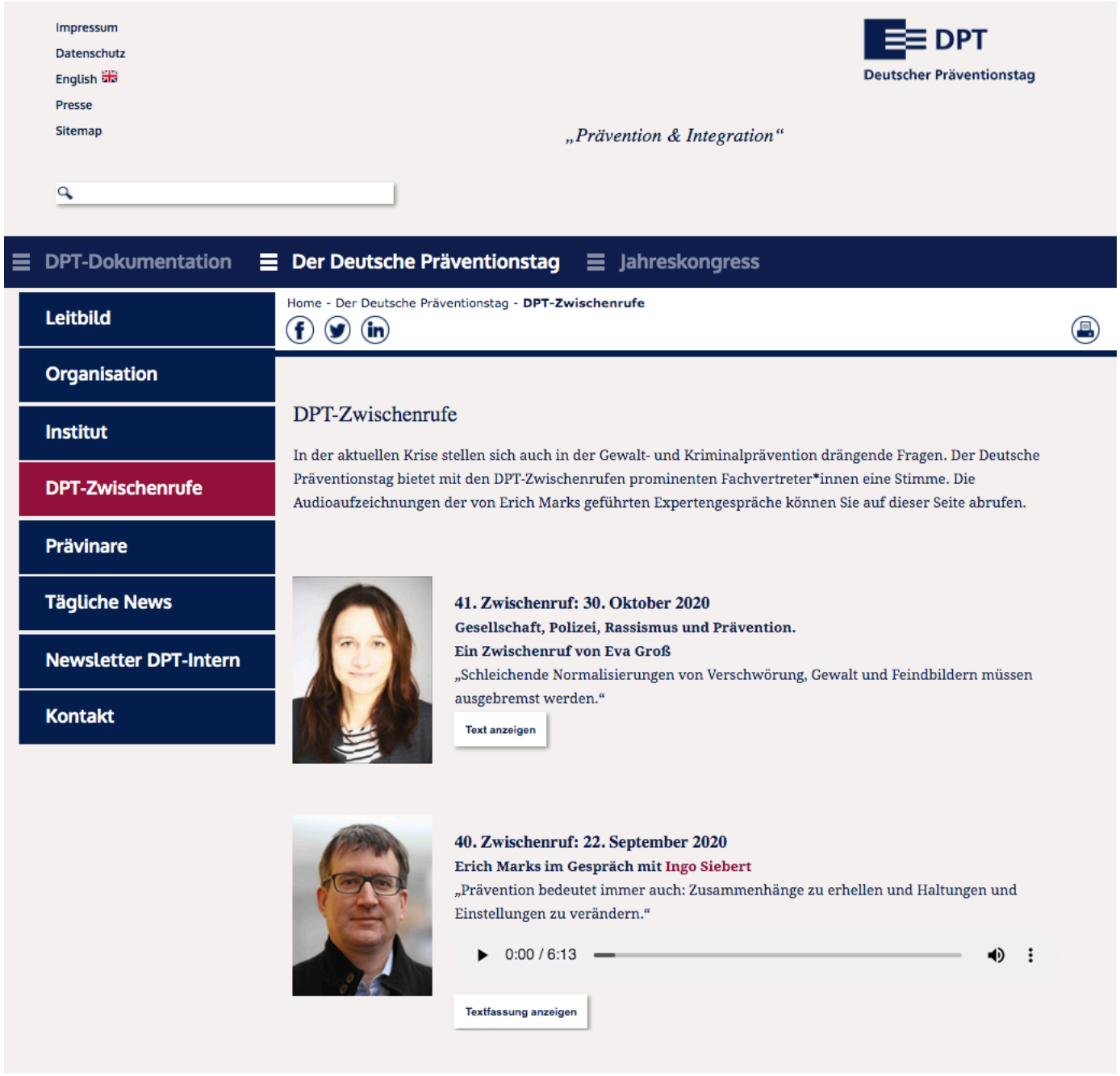


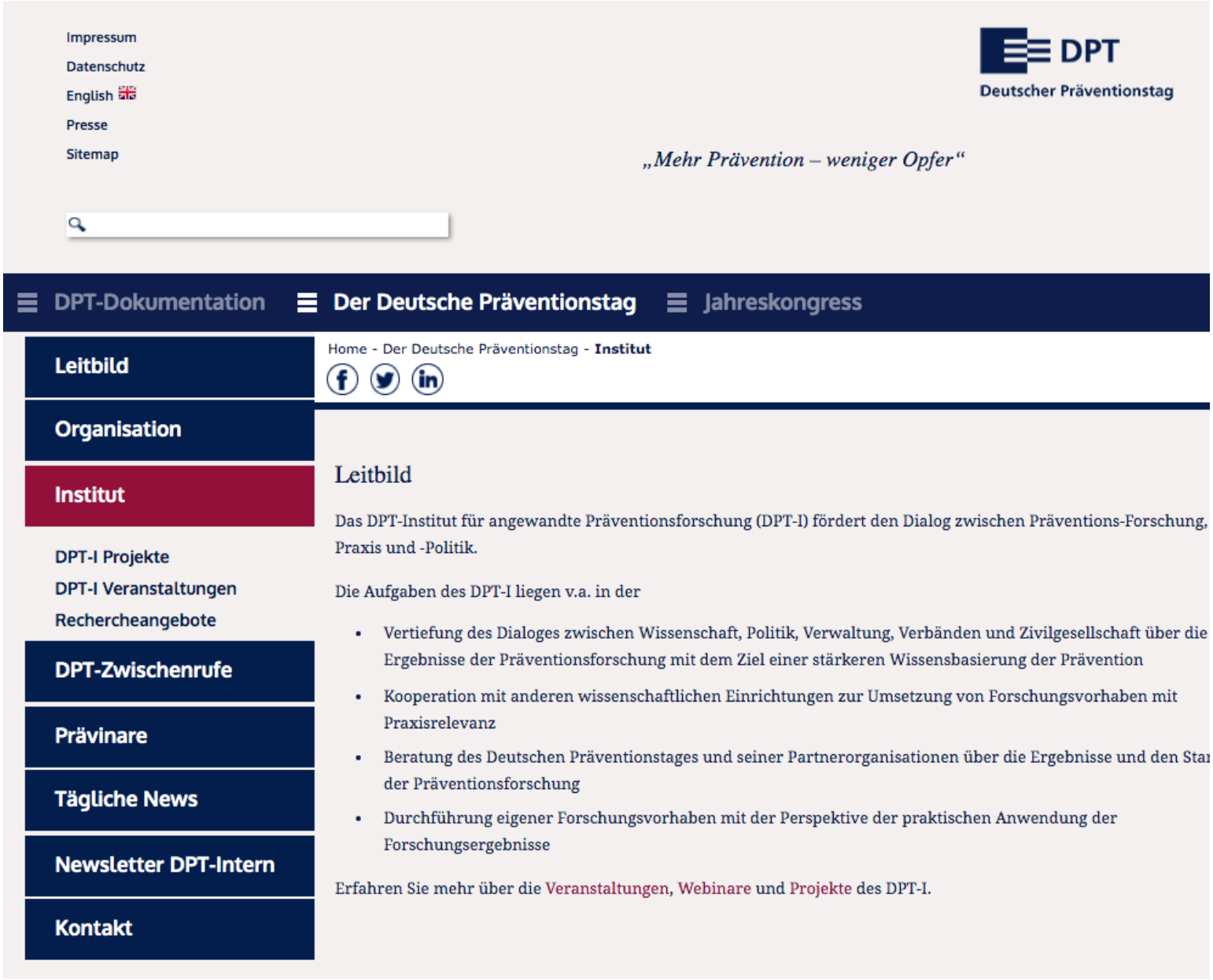
Impressum
Datenschutz
English
Presse
Sitemap
DPT
Deutscher Präventionstag
„Gesamtgesellschaftliche Kriminalprävention“
DPT-Dokumentation
Der Deutsche Präventionstag
Jahreskongress
Kongressarchiv
Einzeldokumentation
Vorträge
Personen
Institutionen
Mediathek
Gutachten
Erklärungen
Evaluationen
Kongresskataloge
Publikationen
Prävinare
Home - DPT-Arbeitsfelder - Einzeldokumentation
Einzeldokumentation
Über 2.700 Referentinnen und Referenten, insbesondere aus den Bereichen Präventionspraxis, Wissenschaft, Politik, Verbänden und Wirtschaft, haben im Verlauf von bisher 24 Präventionstagen insgesamt über 3.000 Vorträge gehalten.
In der Onlinedokumentation des Deutschen Präventionstages sind aus der Gesamtzahl aller gehaltenen Vorträge insgesamt über 1.200 Beiträge mit Präsentationen bzw. Schriftfassungen dokumentiert. Außerdem finden Sie Kurzinformationen sowie Kontaktdaten zu den meisten der involvierten Personen und Institutionen.
Des Weiteren stehen hier die Kongressgutachten, die Kongress-Erklärungen, die Evaluationsberichte sowie die Buchpublikationen des DPT zum Download zur Verfügung.
Außerdem ist hier die Dokumentation der Webinare eingestellt, die das DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (dpt-i) seit 2016 in Kooperation mit Partnern durchführt.

## Rechercheangebote

Damit wichtige Informationsquellen im Bereich der Gewalt- und Kriminalprävention schnell auffindbar und zugänglich sind, bieten wir in dieser Rubrik ein spezielles Suchportal (DPT-Map) sowie Übersichten über Notfallkontakte, Förderprogramme und Forschungsprojekte an.

Suchportal DPT-Map
Notfallkontakte
Förderprogramme
Forschungsprojekte/Krimdex
Infoquellen SARS-CoV-2-Virus


Impressum
Datenschutz
English
Presse
Sitemap
DPT
Deutscher Präventionstag
„Prävention & Integration“
DPT-Dokumentation
Der Deutsche Präventionstag
Jahreskongress
Leitbild
Organisation
Institut
DPT-Zwischenrufe
Prävinare
Tägliche News
Newsletter DPT-Intern
Kontakt
Home - Der Deutsche Präventionstag - DPT-Zwischenrufe
DPT-Zwischenrufe
In der aktuellen Krise stellen sich auch in der Gewalt- und Kriminalprävention drängende Fragen. Der Deutsche Präventionstag bietet mit den DPT-Zwischenrufen prominenten Fachvertreter*innen eine Stimme. Die Audioaufzeichnungen der von Erich Marks geführten Expertengespräche können Sie auf dieser Seite abrufen.
41. Zwischenruf: 30. Oktober 2020
Gesellschaft, Polizei, Rassismus und Prävention.
Ein Zwischenruf von Eva Groß
„Schleichende Normalisierungen von Verschwörung, Gewalt und Feindbildern müssen ausgebremst werden.“
Text anzeigen
40. Zwischenruf: 22. September 2020
Erich Marks im Gespräch mit Ingo Siebert
„Prävention bedeutet immer auch: Zusammenhänge zu erhellen und Haltungen und Einstellungen zu verändern.“
0:00 / 6:13
Textfassung anzeigen


Impressum
Datenschutz
English
Presse
Sitemap
DPT
Deutscher Präventionstag
„Mehr Prävention – weniger Opfer“
DPT-Dokumentation
Der Deutsche Präventionstag
Jahreskongress
Leitbild
Organisation
Institut
DPT-I Projekte
DPT-I Veranstaltungen
Rechercheangebote
DPT-Zwischenrufe
Prävinare
Tägliche News
Newsletter DPT-Intern
Kontakt
Home - Der Deutsche Präventionstag - Institut
Leitbild
Das DPT-Institut für angewandte Präventionsforschung (DPT-I) fördert den Dialog zwischen Präventions-Forschung, Praxis und -Politik.
Die Aufgaben des DPT-I liegen v.a. in der
Vertiefung des Dialoges zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Zivilgesellschaft über die Ergebnisse der Präventionsforschung mit dem Ziel einer stärkeren Wissensbasierung der Prävention
Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zur Umsetzung von Forschungsvorhaben mit Praxisrelevanz
Beratung des Deutschen Präventionstages und seiner Partnerorganisationen über die Ergebnisse und den Sta der Präventionsforschung
Durchführung eigener Forschungsvorhaben mit der Perspektive der praktischen Anwendung der Forschungsergebnisse
Erfahren Sie mehr über die Veranstaltungen, Webinare und Projekte des DPT-I.

# www.gewalt-praevention.info

# Auf dem Weg zu einer nationalen Präventionsstrategie

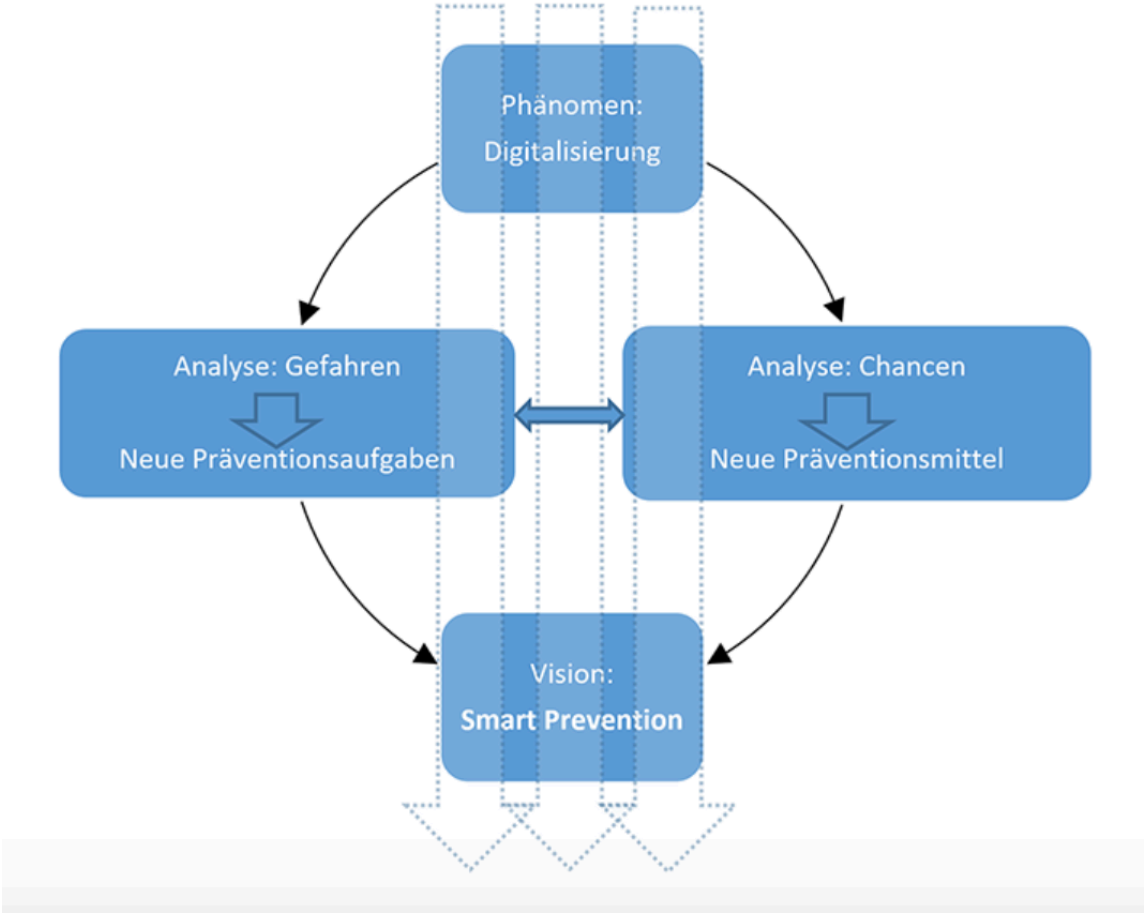
**Neuköllner Aufruf**

www.gewalt-praevention.info

# www.pufii.de

pufii
Präventive Unterstützung für Integrations-Initiativen
Home
Über pufii
Newsletter
Aktuelles
Kontakt
Datenschutz
Impressum
Webseite durchsuchen
WISSENSPOOL VORURTEILSPRÄVENTION
INFORMATIONEN
INITIATIVEN
VERANSTALTUNGEN
FÖRDERMÖGLICHKEITEN
Zusammenarbeit fördern.
Integration unterstützen.
– Die zentrale Informationsplattform für die Themen Integration und Prävention –
WISSENSPOOL VORURTEILSPRÄVENTION
NEUES AUF PUFII
VERANSTALTUNGEN

# Smart Prevention



Impressum
Datenschutz
English
Presse
Sitemap

DPT
Deutscher Präventionstag

*„Entwicklung der Kriminalprävention in Deutschland“*

DPT-Dokumentation | Der Deutsche Präventionstag | Jahreskongress

- 26. DPT - Übersicht
- Bewerbungen
- Programmbeirat
- Partner
- 25. DPT - Rückblick

Home - Jahreskongress - **26. DPT - Übersicht**

## Der 26. Deutsche Präventionstag im Überblick

Der 26. Deutsche Präventionstag findet am 10. & 11. Mai 2021 im Congress-Centrum Ost Koelnmesse in Köln (Deutz-Mülheimer Straße 51) statt.

Das Schwerpunktthema lautet:

**Prävention orientiert!**
**... planen ... schulen ... austauschen ...**

Darunter verstehen wir eine Debatte über die zentrale Rolle der Prävention gerade in Krisenzeiten sowie die Bedeutung von Bildung und lebenslangem Lernen in diesem Prozess.

Bei der Planung des 26. Deutschen Präventionstages gehen wir aktuell davon aus, dass eine Präsenzveranstaltung zumindest in Teilen und mit entsprechenden Hygienekonzepten möglich sein wird. Gleichwohl werden wir auch digitale Formate, die sich beim 25. DPT-Digital bewährt haben, erneut vorbereiten und anbieten. Änderungen bleiben vorbehalten.

**Bewerbungen** für die verschiedenen Vortragsformate und die große kongressbegleitende Ausstellung sind im Zeitraum vom **1. bis 31. Oktober 2020** online über die Bewerbungsformulare möglich.

Das Kongressprogramm wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !